

Hohe Hürde für Wietzendorf: „Wir brauchen einen Sahnetag“

Handball-Verbandsliga: Der TSV ist beim TV Stadtoldendorf zu Gast

Bester Laune machen sich die Handballer des TSV Wietzendorf auf zu einem ganz schweren Auswärtsspiel. Am Sonntag gastiert die Mannschaft von Trainer Frank Worthmann um 17 Uhr beim TV Stadtoldendorf – und den Oberliga-Absteiger hat der TSV-Coach ganz oben auf seiner Favoritenliste: „Ich denke, Stadtoldendorf hat schon eine richtig gute Mannschaft.“

Dass Worthmann und seine Jungs die Fahrt dennoch recht locker angehen können, liegt an dem Auftakterfolg gegen den VfL Wittingen. Zum einem stimmte der 28:24-Sieg gegen den Vorjahresdritten den Trainer zuversichtlich mit Blick auf die eigene Stärke. „Mit der Leistung bin ich im Grunde sehr zufrieden“, sagt Worthmann. „Zumal wir gar nicht so genau wusste, wie weit wir sind.“ Bei den Spielen der Vorbereitungsphase hatte er nie den kompletten Stamm zur Verfügung, auch konnte Wietzendorf erst spät die Halle nutzen. „Aber unsere Vorbereitung scheint gefruchtet zu haben.“

Zum anderen brachte der Erfolg gegen Wittingen natürlich zwei Zähler aufs Konto – und die beruhigen den Coach schon einmal. „Mit 0:4 Punkten zu starten, wäre schon hart gewesen.“ Mit einem Zähler aus Stadtoldendorf stünden 3:1 Punkte zu Buche. Worthmann: „Das wäre schon klasse.“ Allerdings weiß der Wietzendorfer Trainer: „Dafür müssen wir einen echten Sahnetag erwischen.“

Worthmann stellt sich und sein Team auf einen Gegner ein, der „Tempo ohne Ende“ machen wird. „In der vergangenen Oberliga-Saison haben die gegen den MTV Soltau 41:39 gewonnen.“ 80 Tore in einem Spiel – der Trainer weiß, was das bedeutet: „Da müssen wir in der Rückwärtsbewegung gut arbeiten.“ Gegen Wittingen gelang das schon ganz gut, der TSV ließ kaum schnelle Tore zu.

Gelingt das auch in Stadtoldendorf, können die Gäste vielleicht sogar etwas mitnehmen. Wenn nicht, hätten die Wietzendorfer 2:2 Punkte zum Auftakt. „Und vor dem Saisonstart hätte ich das bei unserem Programm sofort unterschrieben“, so Worthmann.

(Böhme-Zeitung)